

## Pädagogische Konzeption Kitanelle Coccinelle

### Inhalt:

1. Wer sind wir?
2. Öffnungszeiten / Schließzeiten
3. Projektarbeit
4. Projekt Gruppenübergreifende Aktivitäten
5. Vorschulaktivitäten
6. Eingewöhnung
7. Teamsitzungen

### 1. Wer sind wir?

Kitanelle Coccinelle e.V. ist ein als gemeinnütziger Verein anerkannter Träger der Jugendhilfe und verantwortet die Gründung und den Betrieb der bilingualen deutsch-französischen Kindertagesstätte Kitanelle Coccinelle im Berliner Bezirk Prenzlauer Berg. Der Verein hat die Zusage verschiedener Fördergelder erhalten und dadurch einen Teil der Kosten der Umbaumaßnahmen und Ausstattung gedeckt.

Kitanelle setzt sich zusammen aus dem deutschen Wort „Kita“ und dem französischen Wort „Maternelle“. Beide Begriffe bezeichnen jeweils die frühkindlichen Bildungseinrichtungen beider Länder. Diese Wortschöpfung steht für ein integratives Erziehungskonzept mit besonderem Augenmerk auf die bilinguale Erziehung der Kinder. Es geht uns um die Integration französischsprachiger Kinder, gleichzeitig lernen deutschsprachige Kinder bei uns die französische Sprache. Unser Ziel ist es, durch die Verknüpfung beider Sprachen und Kulturen eine interkulturelle Atmosphäre zu schaffen, welche Vorbehalte gegenüber fremden Kulturen erst gar nicht aufkommen lässt. Es werden deutsche und französische Feiertage gefeiert, da es uns am Herzen liegt, den Kindern die Kultur beider Länder näher zu bringen.

Kitanelle Coccinelle betreut 23 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schulantritt.

Alle Kinder werden in unserer Kita durch erfahrene und kompetente ErzieherInnen betreut.

Ein regelmäßiger und gut geplanter Tagesablauf ist wichtig für die Orientierung der Kinder. Jeder Tag beginnt mit einem gemeinsamen, etwa 20minütigen Morgenkreis, in dem alle Kinder über ihre Gefühle und Erlebnisse reden können.

An den Vormittagen sind unsere Kinder in zwei Gruppen untergebracht: Die „Kleine Gruppe“ mit 1-3 Jährigen Kindern und die „Große Gruppe“ mit den 3-6 Jährigen. In beiden Gruppen werden altersgemäße Spiele angeboten und auf jeden Einzelnen wird eingegangen.

Die Kleinen beschäftigen sich mit allen Sinnen, dazu gehört das Spielen und Basteln mit verschiedenen Materialien sowie das Erkennen von Farben und Formen. Ebenfalls werden die kommunikativen Fähigkeiten durch reden und zuhören gefördert. Die Kinder werden im aktiven Umgang miteinander in Selbstständigkeit und Hilfsbereitschaft geschult. Dabei werden sie jeweils von einer Erzieherin in Ihrer jeweiligen Muttersprache unterstützt.

In der Gruppe der Großen werden ebenfalls altersgerechte Aktivitäten angeboten. Dabei geht es auch um die Schriftentdeckung und die Einführung in die Mathematik. Spiele mit Mengen, Größen und Vergleichen sollen das Erlernen der mathematischen Logik einfacher gestalten. Um die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder zu fördern, werden Sie zur Erkundung ihrer Umgebung und sich selbst angeregt. Dies geschieht gezielt durch Gesellschaftsspiele, Rollenspiele und Bewegungsspiele.

Beide Gruppen essen gemeinsam Mittag. Jeden Tag gibt es ausgewogene Kost. Auf die gesunde Ernährung wird besonders viel Wert gelegt. Nach dem Mittagessen machen die Kleinen einen Mittagsschlaf und die Großen haben eine Ruhe-Stunde, in der leise gespielt wird, Geschichten vorgelesen werden und gekuschelt wird.

Um die Kinder in allen Bereichen auszulasten, gehen beide Gruppen mindestens einmal am Tag an die frische Luft. An den meisten Tagen geschieht das am Nachmittag, beide Gruppen werden dann zum freien Spiel zusammengebracht. Bei Ausflügen auf den Spielplatz werden die Kinder auch schon mit dem Straßenverkehr vertraut gemacht. Einzelne Verkehrsschilder werden erklärt und die Farbphasen der Ampeln werden für jedes Kind verständlich gemacht.

Einmal in der Woche gibt es einen Ausflug zu einem etwas weiter entfernten Spielplatz, wobei die Kinder auch lernen, mit Öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren, um ihnen so eventuelle Angst davor zu nehmen.

Auch Fahrten in die umliegenden Wälder und Parks stehen auf dem Plan, da es uns wichtig ist, den Kindern die Natur und deren Geheimnisse näher zu bringen. Die Tiere unserer Umwelt werden unter die Lupe genommen, der Forschergeist der Kinder wird geweckt.

Im gesamten Kitaalltag wird darauf geachtet, dass den Kindern die Hygieneerziehung näher gebracht wird. Dazu gehören neben dem Waschen der Hände vor dem Essen und nach dem Toilettengang auch das Zähneputzen und das Waschen des Gesichts und der Hände nach dem Aufenthalt im Freien.

## **2. Öffnungszeiten / Schließzeiten**

Die Kita ist von 8:00 bis 17:00 Uhr geöffnet (Freitag bis 16:00 Uhr).

Von 8:30 bis 9:00 Uhr wird gefrühstückt, der Morgenkreis beginnt in beiden Gruppen um Punkt 9:30 Uhr. Die Kinder, die in der Kita frühstücken, müssen von 8:00 bis spätestens 8:30 Uhr gebracht werden. Danach können die Kinder wieder um 9:00 bis 9:20 Uhr gebracht werden, so dass der Morgenkreis pünktlich beginnen kann.

Wichtig bei dem Morgenkreis ist es vor allem, dass die Kinder frei sprechen können, somit stellt der Morgenkreis eine wichtige Aktivität des Tages dar, welche in keinem Fall durch ein ständiges Kommen und Gehen gestört werden darf. Falls ein Kind nach 9:30 Uhr kommt, muss es bis 9:50 Uhr warten. Danach werden die Kinder in 2 Gruppen geteilt (Groß und Klein).

Abholzeit ist zwischen 16:00 und 17:00 Uhr. Es wird geraten, spätestens um 16:45 Uhr einzutreffen, so dass die Erzieher/Innen pünktlich um 17:00 Uhr Feierabend machen können.

Schließzeiten:

alle gesetzl. Feiertage mit eventuellen Brückentagen plus Winterschließzeit (zwischen Weihnachten und Neujahr ) und Sommerferien (3 Wochen während der Berliner Schulferien).

## **3. Projektarbeit**

Die Erzieher/Innen werden ein Thema festlegen, welches für eine bestimmte Zeit (1 Woche bis zu 1 Monat) bei allen Aktivitäten der Kinder aufgegriffen wird (z.B. beim Malen, Basteln, Singen, Kochen, Experimenten...)

Desweiteren werden längerfristig Projekte geplant, um die Sozialpartnerschaft im Kiez zu stärken und zu festigen, wie verschiedene Feste (z.B. Sommer-, Oster- und Weihnachtsfest), zu denen alle Nachbarn und Interessenten herzlich eingeladen sind.

#### **4. Projekt Gruppenübergreifende Aktivitäten**

Oft ist es bei zwei Gruppen so, dass die Kinder und die Erzieher/Innen sich nur flüchtig sehen, obwohl unsere Kita mit 23 Kindern relativ klein ist.

Die Gruppenübergreifende Arbeit soll die sozialen Kontakte fördern, da die Kinder lernen miteinander umzugehen und gemeinsam kleine Projekte durchzuführen, dabei miteinander zu reden, zu spielen und sich gegenseitig zu helfen.

Die Kinder werden in vier altersgemischte Gruppen aufgeteilt, eine Gruppe pro Erzieher. Jeder Erzieher bietet alle zwei Wochen bzw. vier Woche ein Atelier an, je nach Talent und Motivation (z.B. Puppenspiel, Wasserspiel, Holzwerkstatt, Tonarbeit usw.), was auch die Möglichkeit gibt, Aktivitäten die nicht unbedingt in Programm oder Themen passen, durchzuführen.

Nach acht Wochen bzw. vier Monaten haben alle vier Erzieher/Innen mit allen vier Gruppen gearbeitet, somit ist ein Durchgang abgeschlossen.

Die ganz Kleinen müssen separat betreut werden.

#### **5. Vorschulaktivitäten**

1-stündige Unterrichtseinheiten sind täglich vorgesehen. Z.B. Montag: Mathe; Dienstag und Mittwoch: Sprache, Lektüre, Grafik; Donnerstag: Kochen, Basteln, praktische Aktivitäten, möglichst verknüpft mit dem, was am Montag, Dienstag und Mittwoch gelernt wurde.

Ein intensiver Kontakt mit einer deutsch-französischen SESB Grundschule (z. B. Grundschule am Arkonaplatz) muss eingerichtet werden, um über die Anforderung und das Programm der Erstklässler Bescheid zu wissen. Den Kindern sollte jedoch nicht zu viel beigebracht werden, um Langeweile im ersten Schuljahr zu vermeiden.

#### **6. Eingewöhnung:**

Wir richten uns nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell.

#### **7. Teamsitzungen**

Der Vorstand muss die Qualität der Betreuung sichern und die Erzieher/Innen bei der pädagogischen Planung unterstützen. Einmal monatlich findet eine Teamsitzung mit einem Mitglied des Vorstandes (Personalverantwortlich) und den Erzieher/Innen statt.

Zweimal im Jahr führt auch diese Person Einzelgespräche mit den Erzieher/Innen durch, um Probleme, Entwicklungsplanung und auch Fortbildungswünsche zu besprechen.

Zwischen den Erzieher/Innen findet regelmäßig eine große Teamsitzung statt (alle 2 Wochen).

## Tagesablauf

### **für die 1-2 Jährigen:**

08:00	Ankunft der ersten Kinder (beide Gruppen sind zusammen)
08:00 - 09:00	offenes Frühstück
09:00 - 09:30	Hände waschen, Zähne putzen, Freispiel, Gruppenteilung (1-2 Jährige/3-6 Jährige)
09:30 - 09:45	Morgenkreis
09:45 - 10:00	Obstpause, Hände waschen, Wickeln,...
10:00 - 10:30	päd. Angebot
10:30 - 10:45	Zeit zum Aufräumen, Anziehen
10:45 - 11:20	Freispiel draußen
11:20 - 11:30	Hände waschen, Mittagessen vorbereiten
11:30 - 12:00	Mittagessen
12:00 - 12:30	Hände waschen, Zähne putzen, wickeln, Umziehen zum Schlafen
12:30 - 14:30	Mittagsschlaf
14:30 - 15:00	Zeit zum aufwachen, Bücher angucken, anziehen
15:00 - 15:30	gemeinsame Vesperzeit (Goüter) mit den 3-6 Jährigen
15:30 - 16:00	gemeinsame Ausflüge mit den 3-6Jährigen
(bzw. - 16:45)	in der unmittelbaren Umgebung
16:00 - 17:00	Abholzeit

### **für die 3-6 Jährigen:**

08:00	Ankunft der ersten Kinder (beide Gruppen sind zusammen)
08:00 - 09:00	offenes Frühstück
09:00 - 09:30	danach Hände waschen, Zähne putzen, Freispiel, Gruppenteilung (1-2 Jährige/3-6 Jährige)
09:30 - 09:50	Morgenkreis
09:50 - 10:00	Obstpause, Hände waschen,
10:00 - 11:15	2 verschiedene päd. Angebote in Kleingruppen im Wechsel (à ca. 35 Min.)
11:15 - 11:30	Zeit zum Aufräumen, Anziehen,...
11:30 - 12:15	Freispiel oder auch angeleitete Bewegungsspiele draußen,
12:15 - 12:30	Jacken und Schuhe ausziehen, Hände waschen, Mittagessen vorbereiten
12:30 - 13:00	Mittagessen
13:00 - 13:15	Hände waschen, Zähne putzen, etc.
13:15 - 14:00	Ruhezeit
14:00 - 15:00	Freispiel
15:00 - 15:30	gemeinsame Vesperzeit (Goüter) mit den 1-2 Jährigen
15:30 - 16:00	gemeinsame Ausflüge mit den 1-2 Jährigen
(bzw. - 16:45)	in der unmittelbaren Umgebung
16:00 - 17:00	Abholzeit

### **Zum Abholen:**

Ihr könnt Euer Kind/Eure Kinder natürlich auch schon vor 16:45 Uhr abholen, bitte seid ansonsten bis spätestens 16:45 Uhr im Laden, damit noch genug Zeit zum Abholen ohne Stress bleibt. :)

### **Zum Ankommen:**

Bitte bringt Euer Kind/Eure Kinder bis spätestens 9:20 Uhr in den Laden, damit sie den Morgenkreis mitmachen können

### **Falls mal etwas dazwischen kommt:**

Bitte ruft bis spät. 9:15 Uhr im Laden an, wenn Euer Kind krank ist oder aus anderen Gründen nicht kommen kann, damit wir Bescheid wissen und planen können.